

Sitzung vom 17. September 2014

980. Anfrage (Freiwerdende Liegenschaften der ZHdK)

Die Kantonsräte Thomas Wirth, Hombrechtikon, Cyrill von Planta, Zürich, und Jörg Mäder, Opfikon, haben am 30. Juni 2014 folgende Anfrage eingereicht:

Im September beginnt der Unterrichtsbetrieb an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) im neuen Gebäude des Toni-Areals. Damit wird die bisher an verschiedenste Standorte verteilte Hochschule an einem zentralen Standort zusammengezogen. Damit werden die bisherigen Standorte frei für andere Nutzungen. In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie viele bisherige Standorte der ZHdK werden aufgegeben und wie viele werden von der ZHdK weiter betrieben?
2. Ab wann werden die noch weiterhin benutzten Standorte frei?
3. Wie viele von der ZHdK aufgegebenen Liegenschaften wurden vom Kanton gemietet und wie viele dieser Mietverhältnisse wurden gekündigt (Anzahl Objekte und Nutzfläche)?
4. Falls nicht alle Mietverhältnisse aufgelöst wurden, warum nicht (jeweils pro Objekt inkl. Angabe der Nutzfläche)?
5. Wie sieht die zukünftige Nutzung der freiwerdenden Objekte im Kantonsbesitz aus (jeweils pro Objekt, inkl. Angabe der Nutzfläche)?

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Thomas Wirth, Hombrechtikon, Cyrill von Planta, Zürich, und Jörg Mäder, Opfikon, wird wie folgt beantwortet.

Zu Frage 1:

Von der ZHdK werden infolge des Bezuges des Toni-Areals insgesamt 35 Liegenschaften aufgegeben. Vier Liegenschaften werden an zwei Standorten weiter betrieben. Es handelt sich um das Museum für Gestaltung (Ausstellungsstrasse 60) und das Theater Gessnerallee (Gessnerallee 9, 11 und 13).

Zu Frage 2:

Die 35 Liegenschaften werden zwischen Juli 2014 und September 2014 frei (vgl. die Ausführungen zu Frage 1).

Zu Fragen 3 und 4:

Von den 35 Liegenschaften, die aufgegeben werden, waren 26 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von rund 26 600 m² gemietet. Sämtliche Mietverhältnisse werden aufgelöst.

Zu Frage 5:

Im Einzelnen werden folgende Liegenschaften des Kantons mit einer Gesamtfläche von rund 18 900 m² frei:

- Hafnerstrasse 27/29
- Hafnerstrasse 31
- Limmatstrasse 45/47
- Sihlquai 125
- Sihlquai 131/133
- Sihlquai 87
- Ausstellungsstrasse 38/40
- Ausstellungsstrasse 100
- Limmatstrasse 57

Die dem Kanton gehörenden Gebäude liegen im Perimeter der Berufsbildungsmeile und werden durch die kantonalen Berufsfachschulen weitergenutzt. Die Konzentration der Berufsfachschulen in diesem Gebiet ist Teil der Schulraumstrategie für die Sekundarstufe II (vgl. RRB Nr. 376/2013, Regionalstrategie 1: Stadt Zürich: «Bildungsmeile», Berufsbildung).

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Bildungsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

Husi